

Siegfried Wiebe  
Melanchthonstr.25  
48 Bielefeld 1

Bielefeld, 18.10.85

340  
365

Herrn  
Hermann Thiessen  
Breslauer Str.3  
3167 Burgdorf

Sehr geehrter Herr Thiessen!

Besten Dank für Ihre von Hilfe zeugende Zuschrift vom 7.9.85.  
Hoffentlich hatten Sie eine gute und erholsame Reise! -  
Verschiedene Hindernisse, aus eigener Erfahrung, verzögerten  
die Beantwortung, bis heute, leider. Den inwärtigen Überwie-  
senen Betrag von DM 100,- welcher Sie wohl erhalten haben. -

Anliegend reiche ich Ihre „Hütlichen“ Übersandten Notizen  
sowie die bestellte Franz-Liebe, 1747-1803, dankend zurück;  
sowie 13 Kopien in vorliegender Urkunden aus dem Berliner  
Kirchenarchiv. Vielleicht ergeben sich daraus für Ihre geübten  
Augen zweckdienliche Hinweise!! - Die auf jeder Kopie angebrach-  
ten Nummern, z.B. <sup>13</sup> geben die Nummern auf der wiederum beige-  
fügten Stammtafel an. -

M.E. könnte es <sup>z.B.</sup> von Bedeutung sein, daß die Trauung 6/7-Jacob  
u. Justine Liebe am 27.5.1824 in Freienhuben und auf dem Hofe  
von Franz Liebe stattgefunden hat. Dies in Zusammenhang mit  
der mitgeteilten Tatsache, daß 2) und 3) Vetter und Cousine  
gewesen sind. Den dahinter stehenden Sachverhalt habe ich in  
meiner vorigen Brief erläutere.

Ferner könnten sich aus den in den Urkunden genannten Kindern  
außerhalb der direkten Linie Nützlicheres ergeben.

Schließlich wird es nötig sein, die erzielten Resultate zu  
belegen (Quelle). Darf ich Sie also bitten, entweder einzeln  
oder in geordneter Zusammenstellung inhaltlich und quellen-  
mäßig zu beschreiben (Liste), was zweifelsfrei ist.

Mit freundlichem Gruß

S. Wiebe

Anlagen